Presseeinladung

Sicherheit durch KI: Neue Wege in der Terrorismusbekämpfung

Zum 8. Jahrestag des Terroranschlags auf dem Berliner Breitscheidplatz geht es am 17. Dezember 2024 beim Fachsymposium von HWR Berlin und Senatsinnenverwaltung um KI in der Terrorismusbekämpfung.

Berlin, 13. Dezember 2024 - Seit dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz 2016 hat die Sicherheit öffentlicher Großveranstaltungen an Bedeutung gewonnen. Im Fokus des Fachsymposiums der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin steht am 17. Dezember 2024 der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) im Kampf gegen den Terrorismus und im Sicherheitssektor.

Ab 14 Uhr diskutieren Expert*innen aus Wissenschaft, Technik und Sicherheitsbehörden am Campus Lichtenberg (Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin) aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen beim Einsatz von KI im Sicherheitssektor.

Das Programm

Impulsvorträge: Neue KI-Technologien zur Terrorabwehr und praktische Anwendungen

- KI in der Terrorismusbekämpfung: Chancen, Risiken und regulatorische Herausforderungen
- KI-basierte Erkennung von Deepfakes
- Erfahrungen aus einem Videoüberwachungsprojekt in Mannheim
- Erkenntnisse aus der Nutzung moderner Technologien durch die israelische Regierung

Podiumsdiskussion: „KI - Die Zukunft der Terrorismusbekämpfung oder eine neue Gefahr?“ Expert*innen aus Wissenschaft, Technik und von Sicherheitsbehörden diskutieren ethische, rechtliche und praktische Fragen.

Hintergrund

Die jährliche Fachtagungsreihe wurde zum Gedenken an die Opfer des Anschlags auf den Berliner Breitscheidplatz ins Leben gerufen. Jedes Jahr steht ein aktuelles Sicherheitsthema im Fokus, dessen Ergebnisse in einem Tagungsband veröffentlicht werden.

Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen, von der Tagung zu berichten.

Pressekontakt

Sylke Schumann

Mobil: +49 (0)175 22 36 387

E-Mail: [sylke.schumann\(at\)hwr-berlin.de](mailto:sylke.schumann@hwr-berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de